

Informationen und Aufgebot zur 2. Two Nights Tour

29.12.2024

Am Montag, den 30. Dezember 2024, startet die zweite Auflage der Two Nights Tour mit der Qualifikation in Garmisch-Partenkirchen. An Silvester und Neujahr gehen die Skispringerinnen dann in Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf bei jeweils einem Einzelspringen vom Bakken.

SKISPRUNG Frauen - 2. Two Night Tour

Garmisch-Partenkirchen (GER), Oberstdorf (GER)

Garmisch-Partenkirchen (GER)

- Mo., 30.12.2024, 17:30 Uhr (MEZ): HS 142, Qualifikation Frauen
- Di., 31.12.2024, 16:20 Uhr (MEZ): HS 142, Einzel, Frauen

Oberstdorf (GER)

- Mi., 01.01.2025, 14:45 Uhr (MEZ): HS 137, Qualifikation Frauen
- Mi., 01.01.2025, 16:15 Uhr (MEZ): HS 137, Einzel, Frauen



© Nordic Focus

AUFGEBOT

- Selina Freitag (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal)
- Anna Hollandt (SC Degenfeld)
- Alvine Holz (WSV Bad Freienwalde)
- Agnes Reisch (WSV Isny)
- Katharina Schmid (SC Oberstdorf)
- Juliane Seyfarth (WSC Ruhla)

- Lia Böhme (VSC Klingenthal)
- Kim Amy Duschek (SK Wernigerode)
- Julina Kreibich (VSC Klingenthal)
- Pia Lilian Kübler (SZ Zschopau)
- Emely Torazza (SC Oberstdorf)
- Anna-Fay Scharfenberg (SC Motor Zella-Mehlis)

AKTUELLE INFORMATIONEN UND STATEMENTS

Heinz Kuttin, Bundestrainer Skisprung Frauen

"Das Training am Samstag in Garmisch-Partenkirchen war richtig gut. Wir hatten perfekte Bedingungen, kein Wind. Die Schanze ist klasse präpariert. Wir haben am Nachmittag begonnen und sind bis ins Flutlicht hinein gesprungen. Die Spur mussten wir etwas einfahren, die war ganz neu präpariert.

Ziel der Sprungeinheit war es, nach der Weihnachtspause wieder ein Gefühl aufzubauen: Es ging darum, technisch und von der Basis her gute Sprünge zu machen. Einige Athletinnen haben ein paar Sprünge gebraucht, bis sie wieder in ihrer ‚Range‘ waren und gute Sprünge gemacht haben. Wir sind sehr zufrieden: Richtig gut gesprungen ist Selina Freitag, mit 140 Metern hat sie eine neue Bestweite geschafft. Katha hat ein paar Sprünge gebraucht, war dann aber richtig gut in Schwung. Saubere Sprünge haben auch Jule, Alvine, Emely und Agnes gezeigt. Es war deutlich zu sehen, dass diese Sprünge wichtig für die Athletinnen waren, damit sie am Montag, wenn wir mit dem offiziellen Training und der Qualifikation in die Two Nights Tour einsteigen, wieder ihre Top-Sprünge abrufen können.

Am 30. Dezember wird es sehr schwierig werden: Der Modus sieht bei den Damen nur 15 Paarungen vor – das heißt bei 61 Starterinnen, dass sich mehr als die Hälfte der Sportlerinnen nicht für den Wettkampf qualifizieren wird."

Selina Freitag

"Ich freue mich schon sehr auf die Wettkämpfe der Two Nights Tour. Wir sind viel gesprungen in Garmisch – und Oberstdorf kennen wir eh.

Ich habe ein gutes Gefühl. Die Weihnachtspause hilft, um runterzukommen und die Batterien wieder aufzuladen. Nach den letzten Wochen tat mir das richtig gut. Ich war über Weihnachten nicht zu Hause, sehe die Familie aber zur Two Nights Tour wieder."

Alvine Holz

"Auch wenn Weihnachten recht kurz war, freue ich mich darauf, dass es jetzt mit der Tournee wieder losgeht. Dass wir wieder ein Heimspringen haben: So fühlt es sich mittlerweile an, weil wir so viele Trainingslehrgänge in Garmisch-Partenkirchen hatten – letztes Jahr kannte ich die Schanze noch nicht.

Garmisch-Partenkirchen ist für mich ein bisschen ein magischer Ort – weil ich da letztes Jahr meinen ersten Weltcup bestritten und auch gleich Punkte gemacht

habe. Alles war für mich neu und aufregend, inklusive Fernseh- und Medienrummel ringsherum und einem großen Publikum, das ich bis dahin so auch noch nicht kannte.

Nachdem wir mit China und Engelberg neue Schanzen im Weltcup gesprungen sind, freue ich mich, mal wieder auf einer bekannten Schanze springen zu können. Oberstdorf ist für mich vom Gefühl her weniger ein Heimspringen, weil ich dort seit der Tournee letztes Jahr nicht mehr gesprungen bin. Qualifizieren konnte ich mich dort auch nicht, deshalb hoffe ich, dass ich mich insbesondere in Oberstdorf verbessern kann. Ich bin gespannt und freue mich drauf."

Agnes Reisch

"Ich möchte gerade einfach nur Skispringen und Spaß daran haben. Möchte bei mir bleiben, meine Sprünge zeigen, meine Fehler noch weiter reduzieren – und gar nicht so auf die Ergebnisse schauen.

In Engelberg konnte ich auch im Wettkampf zeigen, dass ich da bin und die Konkurrenz ärgern kann. Jetzt hoffe ich, in Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf viel Spaß am Skispringen zu haben – dann werden auch ganz gute Ergebnisse rauskommen."

Katharina Schmid

"Die Two Nights Tour steht vor der Haustür. Ich freue mich riesig, zuhause zu springen – sowohl in Garmisch, als auch in Oberstdorf! Daheim zu springen, vor eigenem Publikum und Freunden und der Familie, die auch unten stehen, ist doch etwas ganz Besonderes.

Auch wenn es nur eine halbe Tournee ist, für mich ist das Glas halb voll: Ich bin froh, dass wir die Two Nights Tour haben. Ich hoffe, dass viele Zuschauer kommen, die uns anfeuern. Das Wetter soll ganz gut werden."

Juliane Seyfarth

"Die Two Nights Tour steht an, unser erstes Saison-Highlight. Besonders freue ich mich auf Garmisch, weil das eine meiner Lieblingsschanzen ist.

In den letzten Wochen habe ich in China und Engelberg noch einmal ein bisschen am Material getestet. Jetzt weiß ich etwas besser über meine favorisierten Setups Bescheid und kann mich noch mehr auf meine Technik konzentrieren. Ich bin bereit für die Two Nights Tour."

TV-ÜBERTRAGUNGEN 2. TWO NIGHTS TOUR

Die Springen der 2. Two Nights Tour der Frauen werden im ERSTEN und von EUROSPOORT übertragen. Die Sendezeiten des ERSTEN finden Sie [hier](#), die Sendezeiten von EUROSPOORT [hier](#).

FINDE EXKLUSIVE INHALTE AUF UNSEREN SOCIAL MEDIA SEITEN

PREMIUMPARTNER



TEAMPARTNER



EXKLUSIVAUSTRÜSTER

